



Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,



natürlich gibt es auch für die Monate März und April eine SR-Info, diesmal ist es bereits die 18. Ausgabe. Es warten viele wichtige Termine sowie Erlebnisberichte, u.a. von dem SR-Masters in Solingen.

Viel Spaß!

1. Neuigkeiten

1.1 SR-Info

Die SR-Info wird mit dieser Ausgabe einem anderen Veröffentlichungs- und Verteilungsrythmus unterliegen. Dies heißt im Einzelnen: Jeder, der seine Emailadresse angegeben hat (wozu jeder SR grundsätzlich aufgerufen ist, sofern Internet vorhanden), bekommt *vor* dem ersten Schulungsabend des Monats die Info bereits per Email zugesandt. Diese SR brauchen dann am Schulungsabend *keine* Info mehr mitnehmen. Diese Umstellung erfolgt aus zwei Gründen: Zum Einen ist das Verschicken unter Berücksichtigung von Anwesenheitslisten und Emailchecklisten einfacher, zum Anderen ist es kostengünstiger, da es in der Vergangenheit vorgekommen ist, dass SR die Info in Papierform bekommen haben, obwohl sie diese per Email erhalten haben.

2. Termine

2.1 Anwärterlehrgang

Der erste Anwärterlehrgang in diesem Jahr ist nun auch terminiert. Er findet am **Dienstag, den 05.04.2005 um 19 Uhr im Kreisjugendheim** statt. Die weiteren Termine werden mit den Teilnehmern in Absprache abgestimmt.

2.2 Schulungen

07.03.2005 19 Uhr im KJH	04.04.2005 19 Uhr im KJH
14.03.2005 19 Uhr im KJH	11.04.2005 19 Uhr im KJH

Jeweils am Montag.

2.3 Trainingsmöglichkeit

Alle SR werden nochmals auf die bestehende Trainingsmöglichkeit hingewiesen. Termin ist jeder Mittwoch um 19 Uhr, der Treffpunkt ist der DSC 99 Sportplatz in Düsseldorf. Der verantwortliche Trainer ist Heinz Diste, erreichbar unter 0172 / 930 13 77. Bitte kündigt die Teilnahme am Training Mittwochs vorab bis 16 Uhr telefonisch bei Heinz Diste an, damit das Trainingsprogramm auf die (hoffentlich) zahlreichen Teilnehmer abgestimmt werden kann. Der KSA empfiehlt dringend von dem Angebot Gebrauch zu machen, da die nächste Leistungsprüfung vor der Tür steht.

3. Mein Erlebnisbericht – Folge 2: Das SR-Masters 2005 in Solingen

von Fee-Verena Bischoff (erster Teil) und Jessica Erkelenz (zweiter Teil)

Niemals Letzter! – So lautete auch in diesem Jahr wieder unser Motto beim 17. Schiedsrichter Hallenmasters am 22. und 23.01.2005. Ausrichter in diesem Jahr war der Kreis Solingen.

„PÜNKTLICH 10.30 Uhr Treffpunkt an der Klingenberg-Sporthalle in Solingen!“ So hatte es Chef-Trainer Häusler (auch bekannt als der Schwabenterminator) angeordnet. Nach kurzen Orientierungsproblemen hatten dann auch die letzten Starspieler unseres Teams den Weg zur Halle finden können. Dann hieß es für uns umziehen und mentale Vorbereitung auf unser erstes Spiel um 11.15 Uhr (die fiel wie üblich mal wieder sehr kurz aus). Gegner war der Kreis Remscheid. Nach einem hart umkämpften Spiel schafften wir es doch tatsächlich den Remscheidern, immerhin Turniersieger aus den Jahren 2001 bis 2003, ein 1:1 abzukämpfen. Torschütze für uns war unser Wirbelwind Gianluca.

Nach dem ersten Spiel blieb dann erst einmal Gelegenheit Kollegen und Freunde aus anderen Kreisen Hallo zu sagen, bevor es dann Anpfiff zum zweiten Spiel der Mannschaft hieß. Hier ließ sich leider eine unglückliche 1:0 Niederlage nicht verhindern.

Die beiden nächsten Spiele gegen den Kreis Essen Nord-Ost, die später auch Turniersieger wurden, und den Kreis Solingen als Gastgeber verloren wir leider jeweils mit 3:0. Ob es an mangelnder Konzentration oder Unvermögen gelegen haben mag, will ich jetzt hier nicht weiter ausführen, aber eines sei noch gesagt: Ohne unseren starken Torhüter Torsten Gebhardt hätten die Niederlagen wohl auch noch weitaus höher ausfallen können. Nachdem nun der Fußball für diesen Tag beendet war, machten wir uns auf zur PlayersNight, die für diesen Abend noch angekündigt war. Dort angekommen, waren wir begeistert von der Gestaltung der Lokalitäten der Veranstaltung, die in einer Lagerhalle einer nahegelegenen Speditionsfirma stattfand.

Langsam und allmählich fanden sich dann alle Schiedsrichter ein und um 20.45 Uhr wurde das reichlich gedeckte Büffet eröffnet. Da hieß es erst einmal Schlange stehen, um etwas vom leckeren Büffet abzubekommen.

Als dann nun alle mit reich gefüllten Tellern an ihren Tischen saßen, schien es als würde der Abend „nicht richtig anlaufen“ wollen. Diese Startschwierigkeiten waren jedoch schnell vergessen, als die für diesen Abend gemietete Band auf die Bühne kam und mit der richtigen Musik für Stimmung zu sorgen wusste.

Die Stimmung wurde immer besser. Als dann auch noch eine Düsseldorfer Karnevalstruppe ihren Auftritt zum Besten gab, erhoben sich dann auch die Letzten von ihren Stühlen, um im Takt der Musik mitzuklatschen.

Kölsche Karnevalsmusik brachte dann die Stimmung endgültig auf ihren Höhepunkt. Da konnten selbst wir eingefleischten Düsseldorfer uns es nicht nehmen lassen, lauthals mitzusingen.

Gegen halb zwei in der Früh lichteten sich dann allmählich die Reihen der Anwesenden und die Jungs aus Solingen, die den ganzen Abend für reichlich Nachschub an flüssigen Nahrungsmitteln gesorgt hatten, fingen an aufzuräumen. So war es mal wieder der Fall, dass die Düsseldorfer buchstäblich aus der Halle gefegt werden mussten.

Damit konnten wir mal wieder beweisen, dass wir im Fußball spielen vielleicht nicht zu den Besten gehören, aber wenn es um das Feiern geht, sind wir immer vorne mit dabei.

Ein Bericht von Fee-Verena Bischoff

Im Gegensatz zur PlayersNight am Vorabend, gelang unserer Mannschaft nicht der große Triumph am zweiten Turniertag. Die negative Bilanz zog sich auch durch die letzten Vorrundenspiele. Nach zwei Niederlagen blieb uns am Ende nur noch ein Finalspiel um Platz 11, das wir knapp verloren haben. Mit anderen Worten das Motto "Dabei sein ist alles!" setzten wir und niemand anderes. Wie jedes Jahr, verloren wir auch noch dieses Spiel, sodass wir gerade eben den 12 Platz erreichen konnten. Aber sind wir doch mal ehrlich, was wäre ein Masters ohne uns als Punktlieferant? Während des gesamten Turniers waren wir immerhin die fairste Mannschaft, jedoch war es uns nicht gegönnt den Fairnesspokal mit nach Düsseldorf zu bringen. Stattdessen gewannen wir einen Pokal, der aus der Sicht der Übriggebliebenen (Fee, Sascha, Kevin H., Pascal Dey und ich) der Schönste war. Es kam sogar vor, dass die Kollegen aus Rees/Bocholt uns diesen entwenden wollten. Gegen 18 Uhr machten wir uns geschlossen auf den Heimweg.

Für nächstes Jahr haben wir uns geschworen endlich unter die ersten Neun zu kommen. Wer sich einsetzen möchte der Mannschaft des Kreises zu diesem Erfolg zu verhelfen, kann sich bei den beiden Trainern melden. Vielleicht ist es möglich ein Training auf die Beine zustellen. Natürlich darf dabei unser Hobby nicht vergessen werden.

Ein Bericht von Jessica Erkelenz

4. Das Interview – Folge 1: Thomas Tomkin über seinen alten Kreis und seine Eindrücke aus unserem Kreis Interview von Christof Schikarski

Welche Pflichten und Aufgaben hattest du im alten Kreis?

Mein alter Kreis war der Kreis 05 Bielefeld im FLVW (www.flvw-bielefeld.de). Dort lernte ich das Pfeifen von Grund auf. In sämtlichen Fördergruppen (Fördergruppe A und B; A war für die Jungen die zusätzlich 1x in der Woche ein extra Training hatten und alle 2 Wochen ein Sonderthemenabend mit anschließender Regelkunde. Fördergruppe B war speziell für Bezirksliga „+“ SR mit speziellen Themen sowie Regelfragen). Zusätzlich kamen noch die Lehrabende für die Allgemeinheit und für die Oberen Klassen hinzu. Nicht nur als Pate für Jungschiedsrichter sondern auch als Verantwortlicher für Fördergruppen-Fahrten war ich der richtige Ansprechpartner.

Wann und warum bist du in unseren Kreis gekommen?

In der SR- Vereinigung Düsseldorf bin ich seit Anfang der Saison, im Niederrhein wohne ich schon ein halbes Jahr länger. In Bielefeld wollte ich die Saison zu Ende pfeifen und das Internationale B-Jugendturnier mit erleben. Warum Düsseldorf, weil die Mentalität der Menschen in Düsseldorf einzigartig ist, wo lernt man sonst so nette Menschen kennen, außerdem spielte der Job noch eine kleine Rolle.

Gibt es große Unterschiede zwischen den Kreisen?

Düsseldorf, Bielefeld, Düsseldorf, nach nun fast einer Saison im Kreis 1 und in meiner neuen SR-Vereinigung, würde ich den Kreis nicht mehr freiwillig verlassen wollen, nette SR- Kollegen (weiblich wie auch männlich), ein gutes Miteinander und eine klare und direkte Art und Weise vom ganzen Kreis. Dem Kreis (KSA, VSA, die SR und alle die ich vergessen habe) möchte ich hiermit DANKE für die Aufnahme und Einbindung sagen.

Kleine Unterschiede gibt es immer, positive und negative, wobei die positiven überwiegen. Die Unterschiede belaufen sich auf Kleinigkeiten im Spiel, die allerdings nicht spielrelevant sind.

Habt ihr SR-Fahrten oder andere Veranstaltungen im Kreis 05 Bielefeld?

Die Gemeinschaft und die gemeinsamen Aktivitäten in Düsseldorf sind klasse auf so eine Gemeinschaft muss man stolz sein. Im alten Kreis gab es eine SR-Fahrt auf der das ganze Wochenende verschiedene Themen im Schiedsrichterwesen durchgearbeitet wurden; abends wurde gefeiert. Andere Veranstaltungen gab / gibt es wohl bis heute nicht. Dafür hier...allein schon Solingen (das Fußballturnier) ist einen Gedanken wert. Ich freue mich jetzt schon auf die berühmte SR-Fahrt die auch diese Jahr bestimmt wieder genau so klasse wird wie sonst auch. Dann werde ich nicht nur von Erzählungen hören sondern auch meine eigene Erfahrung machen.

Wie bist du bei uns im Kreis eingesetzt?

Ich bin mit Christof Schikarski und Ralf Fischer in der Landesliga unterwegs und selber in der Bezirksliga. Außerdem „mussten“ einige neue „Junge“ SR-Kollegen mich als Paten ertragen.

Welche Aufgaben und Ziele hast du im Kreis?

Meine Aufgaben im Kreis würde ich gerne noch ausweiten. Ziele: ...habe noch eine Menge vor...

Ich danke Thomas für das freundliche Gespräch!**5. Anekdoten – Teil 1: Albert Einstein** *aktuell zum Einstein-Jahr*

„Ich weiß zwar nicht mit was man im 3. Weltkrieg kämpfen wird, aber im 4. kämpft man wieder mit Keulen.“

„Es ist schwieriger, ein Vorurteil zu zertrümmern, als ein Atom.“

„Wenn jemand Freude daran hat, bei Musik in Reih' und Glied zu marschieren, dann verachte ich ihn schon deswegen, weil er sein Gehirn nur wegen eines Irrtums bekommen hat; ein Rückenmark hätte gereicht.“

„Wenn ich mit meiner Relativitätstheorie recht behalte, werden die Deutschen sagen, ich sei Deutscher, und die Franzosen, ich sei Weltbürger. Erweist sich meine Theorie als falsch, werden die Franzosen sagen, ich sei Deutscher und die Deutschen, ich sei Jude.“

Redakteur:	<i>Christof Schikarski</i>	Danksagungen an:
Email:	sr-infoteam@web.de	<i>Fee-Verena Bischoff (SR-Masters</i>
Herausgeber:	<i>KSA Kreis 1 Düsseldorf</i>	<i>Teil 1), Jessica Erkelenz (SR-</i>
		<i>Masters Teil 2), Thomas Tomkin</i>
		<i>(Interview)</i>

***** Ausschreibung *******Wieder zum Leben erweckt!**

Ehemalige Aktive der SR-Mannschaft erinnern sich gerne an die jährlichen Turniere der Schiedsrichtervereinigung Hasselt in Belgien zurück. Diese waren immer ein Höhepunkt in der Saison. Unsere belgischen Freunde verstanden es dabei immer phantastische Veranstaltungen durchzuführen, deren Höhepunkt immer die Players-Night war. Nachdem das Turnier vor einigen Jahren eingeschlafen ist, wurde es jetzt wieder zum Leben erweckt, wenn auch nur als Kleinfeldturnier.

Ja, es lebt noch!

Wir haben eine Einladung erhalten und unsere Teilnahme zugesagt.

Termin: Samstag, der 04.06.05

Damit wir Sicherheit bei der Planungen bekommen, bitten wir Interessenten um umgehende Anmeldung beim KSO Bernd Biermann. Dies gilt auch für die Aktiven unter uns.

Anmeldeschluss: 31.03.2005**Interessenten erhalten zur gegebenen Zeit weitere Informationen.**

Ich nehme am Turnier teil: JA NEIN

Name: Aktiv: Passiv:

Ich habe Interesse an einer preisgünstigen Übernachtung (Sa./So.)

JA NEIN

Ich kann mit dem eigenen Pkw anreisen:

JA NEIN

Düsseldorfer Schiedsrichter on Tour

Wann: 17.06.05 – 19.06.05

Wohin: Wernigerode

Hotel: Altwernigeröder Apparthotel

Preis: €80,00 pro Person im Doppelzimmer

Liebe Schiedsrichterkameraden/-innen,

die Planung für unsere diesjährige Schiedsrichtertour, die am oben genannten Wochenende stattfindet, läuft auf vollen Touren! Die Tour führt uns erstmals in den Osten unseres Landes und zwar nach Sachsen – Anhalt. Wernigerode die bunte Stadt im Harz hat für alle Teilnehmer viel zu bieten. Mit dem Altwernigeröder Apparthotel haben wir eine sehr gute Unterkunft gefunden, die allen Ansprüchen gerecht wird.

Am Rahmenprogramm wird zur Zeit noch gebastelt. Es soll in der bekannten Art und Weise vielfältig sein und allen Teilnehmern etwas bieten. Hierzu mehr in der nächsten Ausgabe bzw. auf den Schulungsabenden.

Bereits jetzt benötigen wir verbindliche Anmeldungen für die weitere Organisation und Reservierung. Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und ausgefüllt an den KSA zurückgeben.

Anmeldeschluss ist der 31.03.2005

Ich nehme an der Fahrt teil: **JA** **NEIN**

Name:

Personenzahl:

Anzahlung 20 € pro Person bezahlt: **JA** **NEIN**

Hinweis: Erst durch die obige Anzahlung wird die Anmeldung verbindlich.
Rückzahlung bei Nichtteilnahme kann nicht erfolgen.

Düsseldorfer Schiedsrichter on Tour

Wann: 17.06.05 – 19.06.05

Wohin: Wernigerode - Schierke

Hotel: Jugendherberge Schierke

Preis: €50,00 pro Person im Doppelzimmer

Liebe Schiedsrichterkameraden/-innen,

die Planung für unsere diesjährige Schiedsrichtertour, die am oben genannten Wochenende stattfindet, läuft auf vollen Touren! Die Tour führt uns erstmals in den Osten unseres Landes und zwar nach Sachsen – Anhalt. Auf Einladung der Schiedsrichtervereinigung Kreisfachverband Wernigerode, nehmen wir dort an der „**Deutschen Meisterschaft für Schiedsrichtermannschaften**“ teil. Diese wird in Wernigerode der bunten Stadt im Harz ausgetragen. Die Mannschaften und Betreuer sind in der sehr schön gelegenen Jugendherberge in Schierke untergebracht. Diese liegt ca. 12 km von Wernigerode entfernt. Am Rahmenprogramm wird zur Zeit noch gebastelt. Es soll in der bekannten Art und Weise vielfältig sein und allen Teilnehmern etwas bieten. Hierzu mehr in der nächsten Ausgabe bzw. auf den Schulungsabenden. In dem oben genannten Preis sind enthalten: Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung. Bereits jetzt benötigen wir verbindliche Anmeldungen für die weitere Organisation und Reservierung. Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und ausgefüllt an den KSA zurückgeben.

Anmeldeschluss ist der 31.03.2005

Ich nehme an der Fahrt teil: **JA** **NEIN**

Name:

Personenzahl:

Anzahlung 10 € pro Person bezahlt: **JA** **NEIN**

Hinweis: Erst durch die obige Anzahlung wird die Anmeldung verbindlich.
Rückzahlung bei Nichtteilnahme kann nicht erfolgen.